

## Modulübersichtstabelle für den Masterfernstudiengang Wirtschaft für Ingenieurinnen und Ingenieure

Module / untergeordnete Fächer	Lernziele/Lehrinhalte	Sem	P	Workload (in h)		CP	Dozent
				K	S		
Betriebswirtschaftslehre	Den Studierenden kennen die Denkansätze und das Erkenntnisobjekt der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre. Sie sind in der Lage, betriebliche Sachverhalte anhand von Kennzahlen zu bewerten und Entscheidungsprozesse mit konstitutivem Charakter nachzuvollziehen.	1	K 90	18	162	6	Prof. Dr. Kammel
	Einordnung der Betriebswirtschaftslehre in die wiss. Disziplinen, Formal- und Sachziele der Betriebe und deren Messbarkeit durch Kenngrößen, Produktionsfaktoren, Rechtsformen von Betrieben, Kooperationen und Zusammenschlüsse von Betrieben						
Absatz/Marketing	Die Studierenden kennen die grundlegenden Begriffe des Marketing, sowie Gegenstandsbereiche des strategischen und operativen Marketing. Sie sind in der Lage, das erworbene Wissen auf Fragestellungen der Marketingpraxis anzuwenden und selbständig zu beantworten.	1	K 90	18	162	6	Prof. Dr. Bormann
	Begriffliche Abgrenzungen, Marketing-Ziele, Marketing-Strategien, Marketing-Instrumente						
Beschaffung und Produktion	Die Studierenden kennen die Grundlagen der Beschaffung und Produktion. Sie sind in der Lage, reale Erscheinungsformen der industriellen Produktion anhand von Merkmalen bzw. Merkmalsausprägungen zu beschreiben. Die Studierenden können wesentliche Instrumente und Methoden der Materialdisposition und Programmplanung im Rahmen konkreter Entscheidungssituationen anwenden und beurteilen.	1	K 90	18	162	6	Prof. Dr. Lüke
	Funktion, Typologie, Organisation der Beschaffung und Produktion, Produktionsfaktoren und Produkte der industriellen Produktion, Materialdisposition, Programmplanung						
Buchführung/Bilanzen	Die Studierenden sollen das System der Finanzbuchhaltung und die Grundlagen der Bilanzierung kennen lernen sowie Aufgaben und Sachverhalte aus dem externen Rechnungswesen selbständig lösen und beurteilen können.	2	K 90	18	162	6	Dipl.-Ök. Palabiyik, M.A.
	Grundlagen der Buchführung und Bilanzierung, System der doppelten Buchführung, Buchung von Geschäftsvorfällen, Abschlussbuchungen, Ansatz, Ausweis und Bewertung von Bilanzposten im Einzelabschluss						
Kosten- und Leistungsrechnung	Die Studierenden kennen die Begriffe, Aufgaben, Methoden und Systeme der Kosten- und Leistungsrechnung. Sie sind in der Lage, das erworbene Wissen auf Problemstellungen des Rechnungswesens in der Praxis anzuwenden. Die Studierenden können Sachverhalte aus dem Bereich der Kosten- und Leistungsrechnung beurteilen sowie daraus entsprechende Entscheidungen ableiten.	2	K 90	18	162	6	Prof. Dr. Capelle
	Begriffe, Aufgaben und Aufbau der Kosten- und Leistungsrechnung; Kostenartenrechnung, Kostenstellenrechnung, Kostenträgerstückrechnung, Kostenträgerzeitrechnung; Systeme der Kosten- und Leistungsrechnung						
Investition und Finanzierung	Die Studierenden sollen die wichtigsten Verfahren der Investitionsrechnung beherrschen. Sie sollen ferner den grundlegenden Charakter der Investitionsrechnung für das Fällen von Entscheidungen in ökonomischen Zusammenhängen erkennen.	2	K 90	18	162	6	Prof. Dr. Spiwoks
	Begriffliche Grundlagen der Finanzwirtschaft; statische und dynamische Verfahren der Investitionsrechnung unter Sicherheit; Grundlagen der Investitionsrechnung unter Unsicherheit						
Economics	Die Veranstaltung dient der Vermittlung von systematischen Kenntnissen im Fach Volkswirtschaftslehre. Dabei werden in diesem Modul die grundlegenden volkswirtschaftlichen Denkweisen vermittelt. Zusätzlich werden die mikroökonomischen Entscheidungsregeln einzelner Entscheidungssubjekte sowie die Relevanz makroökonomischer Rahmenbedingungen für einzelwirtschaftliche Entscheidungen aus theoretischer und praktischer Sicht erörtert.	1	K 90	18	162	6	Dipl.-Volkswirt Meyer

Module / untergeordnete Fächer	Lernziele/Lehrinhalte	Sem	P	Workload (in h)		CP	Dozent
				K	S		
	Grundfragen des Wirtschaftens, elementare Begriffe und Konzepte, Analyse einzelwirtschaftlicher Entscheidungen der Haushalte und Unternehmen und deren Zusammenwirken auf Märkten, vollständige Konkurrenz und Monopol, Alternativen und Konsequenzen mikroökonomischer Wirtschaftspolitik, elementare Begriffe der Makroökonomie, Einführung in die volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, grundlegende gesamtwirtschaftliche Modelle, Analyse wirtschaftspolitischer Ziele						
Informationsmanagement	Die Studierenden kennen die Grundlagen, Konzepte und Methoden des Informationsmanagements und die Bedeutung von Informationen und Informationsqualität in operativen Systemen für das Unternehmen. Sie können Grundlagen der Geschäftsprozessmodellierung auf praxisnahe Fragestellungen anwenden. Darüber hinaus besitzen Sie ein allgemeines Verständnis zur Modellierung, Verwaltung und Auswertung von betrieblichen Daten.	1	K 90	24	156	6	Dipl.-Inf. Topp, M.Sc.
	Grundlagen, Modelle und Methoden des Informationsmanagements, Grundlagen der Geschäftsprozessmodellierung und des Geschäftsprozessmanagements, Grundlagen relationaler Datenbanken und ER-Modellierung, Erstellung und Optimierung von Datenbankmodellen sowie der Implementierung mittels SQL, Struktur von Data-Warehouse-Systemen, Modellierung von Analytischen Informationssystemen [OLAP-Systeme]						
Wirtschaftsprivatrecht	Verstehen und Lernen (privat-) rechtlicher Zusammenhänge und Erwerb der Fähigkeit, Rechtsfragen zu beantworten und einfache Rechtsfälle zu lösen	2	K 90	18	162	6	Prof. Dr. Jesser
	Bürgerliches Recht und Handelsrecht als Bestandteile des Wirtschaftsprivatrechts, Grundbegriffe Gesellschaftsrecht, Prozessuale Einführung, juristische Arbeitsweise (Fallstudie aus dem Recht der "Leistungsstörungen"), Zustandekommen von Rechtsgeschäften, Nichtigkeit, Anfechtbarkeit, Widerruf, Vertretung; handelsrechtliche Vollmachten (Prokura; Handlungsvollmacht), Haftung für Gehilfen (Erfüllungsgehilfe; Verrichtungsgehilfe), ausgewählte Schuldverhältnisse (Kauf, Miete, Werkvertrag), Erscheinungsformen des Eigentumsvorbehalts beim Kauf); Recht der "Allgemeinen Geschäftsbedingungen"						
Business Methods	Die Studierenden können internationale Marktchancen und –risiken sowie die Stärken und Schwächen von globalen Unternehmen analysieren. Die Studierenden erlernen anhand von Cases and Simulationen, wie Prozesse in Unternehmen ablaufen und miteinander vernetzt sind.	3				6	
International Business	Dynamik des globalen Wettbewerbs, Internationalisierung, Internationale Unternehmung, Ausmaß der internationalen Unternehmenstätigkeit, Auswirkung der Internationalisierung auf die Funktionsbereiche und die Management-Funktionen, kulturelle Stile verschiedener Länder, Wettbewerbsmodell für Nationen		K 45	9	81	3	Prof. Dr. Hoffmeister
Business Simulation Game	Computergestützte Simulation von betrieblichen Entscheidungen aus den Bereichen Personal, Beschaffung, Produktion, Absatz und Finanzierung		K 45	18	72	3	Dipl.-Kff. Kunst
Unternehmensführung	Die Studierenden kennen die kurz- und mittelfristigen Ansätze im Management und können diese auf die Praxis anwenden. Die Studierenden beherrschen die für ihren Einsatzbereich wesentlichen operativen Methoden und die Verwendbarkeit im situativen Kontext.	3	K 90	18	162	6	Dipl.-Kfm. Zeranski
	Managementfunktionen: Planung, Organisation, Personalwirtschaft und –führung, angloamerikanisches Konzept der Managementlehre: Business Administration und Organizational Behaviour						
Controlling	Die Studierenden kennen Ansätze im Controlling und können diese auf die Praxis anwenden. Die Studierenden beherrschen ausgewählte wesentliche Instrumente des Controlling und können sie situationsadäquat einsetzen.	3	K 90	18	162	6	Dipl.-Kfm. Volkman

Module / untergeordnete Fächer	Lernziele/Lehrinhalte	Sem	P	Workload (in h)		CP	Dozent
				K	S		
	Begriff des Controlling; Instrumente des Controlling: Jahresabschluss und Deckungsbeitragsrechnung als Grundlage betriebswirtschaftlicher Entscheidungen, Budgetierung, Plankostenrechnung, Kostenmanagement, Investitionsbeurteilung; Projektcontrolling, Kennzahlenanalyse						
Produktions- und Logistikmanagement	Die Studierenden können Problemstrukturen für Entscheidungsprobleme aus dem Bereich Produktions- und Logistikmanagement identifizieren und kennen geeignete Lösungsprinzipien. Sie sind in der Lage, diese Prinzipien auf ausgewählte konkrete Entscheidungsprobleme des Produktions- und Logistikmanagements anzuwenden. Die Studierenden sind befähigt, Zusammenhänge zwischen den Teilfunktionen des Produktions- und Logistikmanagements zu erkennen und holistische Systeme und aktuelle Trends in diesem Bereich zu verstehen.	3	K 90	18	162	6	Dr. Köster
	Grundlagen des Produktions- und Logistikmanagement, Produktionsprogrammplanung, Losgrößenplanung, Ablaufplanung, Durchlauf- und Kapazitätsterminierung, Tourenplanung, Fließbandabstimmung, Produktions- und Logistiksteuerung, holistische Systeme der Produktionsplanung und -steuerung.						
Marketingmanagement	Die Studierenden sollen alle gängigen Ansätze im Rahmen der strategischen Marketing-Planung kennen lernen. Sie sollen in der Lage sein, das erworbene Wissen auf Problemstellungen der strategischen Marketing-Praxis anzuwenden. Die Studierenden können dabei insbesondere die spezifischen Aspekte einer strategischen Marketingplanung einschätzen und in ihrer Planung berücksichtigen.	2	K 90	18	162	6	Prof. Dr. Bormann
	Planungsinstrumente, Marketing-Konzepte, Marketing-Planungsprozess, Marketing-Zielplanung, Marketing-Strategien, Internationales Marketing						
Finanzmanagement	Die Studierenden sollen ein fundiertes Wissen über den Gegenstand und die Ergebnisse wichtiger finanzwirtschaftlicher Theorien, weiterführender Modelle der Investitionsrechnung und der Finanzplanung aufweisen und entscheidungsorientiert anwenden können. Darüber hinaus sollen sie wichtige Aspekte der Kreditfinanzierung kennen lernen. Die Studierenden sollen in der Lage sein, dazu selbständig Lösungen auf wissenschaftlicher Grundlage zu entwickeln. Zudem werden im Rahmen der Veranstaltung insbesondere analytische Fähigkeiten und abstraktes Denken geschult.	3	K 90	18	162	6	Prof. Dr. Meyer-Bullerdiel
	Grundmodelle der Finanztheorie (z.B. Kapitalstruktur und Verschuldungspolitik, Portfolio- und Kapitalmarkttheorie), ausgewählte Bereiche der Investitionsrechnung, Finanzplanung, Kreditfinanzierung (Darlehen von Banken, Anleihefinanzierung, Analyse finanzieller Kennzahlen).						
Wahlpflichtmodul	wählbar aus dem jeweiligen Masterwahlpflichtkatalog der Fakultät Wirtschaft im Umfang von mindestens 6 CP zu wählen	3	K 90	18	162	6	
Masterthesis		4	T	6	894	30	
Summe				285	3315	120	

**Erläuterungen:**

CP = Credit Points nach dem European Credit Transfer System  
K = Kontaktstunden je 45 min Einheit  
K 90 = Klausur 90 Minuten, H = Hausarbeit, R = Referat  
P = Prüfungsformen

S = Selbststudium  
Sem = Semester  
T = Thesis